

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

17. Jahrgang – Nr. 09

12. Oktober 2018

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

im Zukunftsprozess „Großschönau 2030“ haben Bürgerinnen und Bürger Themen ins Gespräch gebracht, die bisher im Gemeinderat und in der Gemeindeverwaltung noch nicht auf der Tagesordnung waren. Es war ausdrücklich beabsichtigt, dass außerhalb des Tagesgeschäftes quer gedacht wird und dass es dafür keine Denkverbote gibt. Nun werden die Anregungen, Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung aufgegriffen und in die weitere Meinungsbildung und die Diskussionen um die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einfließen. Vielleicht werden nicht alle Ideen in der Praxis umsetzbar sein, aber eine gründliche Prüfung bringt sicher weitere Erkenntnisse und möglicherweise neue Lösungsansätze. Unter den diskutierten Themen sind einige Projekte, die langfristig angelegt sind und daher einen langen Atem erfordern. So nahm in den Gesprächsrunden der für Großschönau ortsbildprägende und historisch wichtige Gebäudekomplex der „Oberlausitzer Webschule“ einen großen Raum ein, wurde als ein wichtiger Schwerpunkt für die Ortsentwicklung herausgearbeitet. Die Idee, in der Webschule eine textile Kreativwerkstatt mit Räumen für Kunst und Kultur zu etablieren, hat Charme. Mit einer solchen Nutzung könnte der ursprünglichen Bestimmung des Hauses Rechnung getragen und das Textildorf durch innovative Kurse für Fort- und Weiterbildung im privaten Bereich oder in Ergänzung touristischer Angebote bereichert werden. Das hört sich für einige vielleicht zu visionär an, aber in der Diskussion sind wir auf einen kleinen Ort in Österreich aufmerksam gemacht worden, der diese Nische hervorragend besetzt. In der Gemeinde Haslach an der Mühl stand man nach dem vollständigen Wegbrechen der Textilindustrie Ende der 1990er Jahre vor der Frage, was aus den sehr dominanten aber plötzlich leerstehenden Gebäuden werden soll. Die Gemeinde erwarb die sehr große Immobilie und gemeinsam mit vielen Akteuren wurde ein tragfähiges Konzept entwickelt. Heute befindet sich in dem ehemaligen Textilbetrieb das „Textile Zentrum Haslach“, in dem eine Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen rundum das Thema Textil angeboten werden. Der Ort hat sich durch diese Spezialisierung einen sehr guten Ruf in der Branche erarbeitet – sogar international. Ende September haben wir uns in Haslach umgesehen. In den Gesprächen mit den Machern wurde deutlich, dass ein solches Projekt von den Menschen vor Ort nicht nur akzeptiert, sondern mitgetragen werden muss. Aber es bedarf bekanntlich immer „der Zugpferde“, also jener Mitstreiter, die sich mit Engagement, Kreativität und Durchsetzungsfähigkeit vor eine solche Idee spannen und diese mit Leben erfüllen. Interessant war weiterhin zu erfahren, dass die dortige Bevölkerung auf Grund der persönlichen Erfahrung des Wegfallens der Textilbranche dem Projekt zunächst sehr zurückhaltend gegenüber stand. Mittlerweile kann man das „Textile Zentrum Haslach“ als eine Erfolgsgeschichte bezeichnen. Was wir aus den Erkenntnissen der Exkursion und dem Szenario-Prozess zur Wiederbelebung der ehemaligen „Oberlausitzer Webschule“ konkret umsetzen können, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall ist der eingeschlagene Weg vielversprechend.

Konkreter wird es beim Bahnhofsgebäude. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Sanierung dieses Gebäudes. Um die Chancen für eine finanzielle Förderung des anspruchsvollen Bauvorhabens zu



Herbstliche Stimmung in Hainewalde

Foto: Hanschur-Druck

erhöhen, ist im Vorfeld der Fördermittelbeantragung für die Erwirkung einer Baugenehmigung hilfreich. In die dafür notwendigen Planungen – insbesondere die des vorgesehenen Jugendtreffs – werden die betreffenden Altersgruppen eng einbezogen. Schließlich soll es ein Begegnungsort der Jugend werden. Im Zukunftsprozess haben sich auch viele Jugendliche eingebracht, denn für sie sind die Fragen, „Wie wollt ihr 2030 leben?“ und „Wie soll es in 12 Jahren in unserer Gemeinde aussehen?“ von besonderer Bedeutung.

Im kulturellen Leben der Gemeinde haben unterdessen im Herbst zwei überregionale Events, das Internationale Musikfestival Lípa Musica und der Mandau Jazz, einen festen Platz. Gerade diese Festivals zeigen deutlich, welche kulturelle Vielfalt und künstlerische Qualität im Dreiländereck möglich sind. Aber auch die traditionellen vom Ehrenamt getragenen Veranstaltungen, wie das Kirchweihfest oder die Waltersdorfer Kirmes, sind äußerst wichtig für den gemeindlichen Zusammenhalt, das Miteinander.

Hinweisen möchte ich auf die am 30.10.2018 in Waltersdorf geplante Einwohnerversammlung. Wir hoffen, über den Baufortschritt auf der Lausche berichten zu können. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe bzw. den örtlichen Aushängen.

Anfang November dürfen wir uns auf die Premiere der neuen Inszenierung der „Nubbern“ freuen und dann naht schon wieder die 5. Jahreszeit mit der Schlüsselübergabe am Gemeindeamt am 11.11. um 11.11 Uhr.

Da ich mehrfach darauf angesprochen wurde; bei dem vor dem Gemeindeamt installierten Gerät handelt es sich nicht um einen Parkautomaten, sondern eine Ladesäule. Auch künftig bleibt das Parken am Gemeindeamt gebührenfrei.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweise:

21. Oktober Eröffnung Sonderausstellung

30. Oktober Einwohnerversammlung

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 24.09.2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Gemeinde Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR Fiedler, GR Glathe, GR Hommel, GR Melde, GR Seibt, GR'in Weigelt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in Jantke, GR Reiche, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich, GR'in Szalai
Die LINKE:	GR'in Stöcker

Einreicher Bürgermeister: 34/09/2018

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt zu, dass die weitere Umgestaltung der Dauerausstellung im Obergeschoss des Deutschen Damast- und Frottiermuseums über projektgebundene Fördermittel des Kulturrums OL - NS und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen erfolgt.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt zu, dass die gestalterische Planung über das Gestaltungsbüro Helmstedt / Schnirch / Rom (Niederwiesa) und die technische Planung über das Ingenieurbüro Auerswald erfolgt. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die erforderliche Objektplanung mit den o. g. Ingenieurbüros entsprechende Planungsverträge abzuschließen.
- Die Aufwendungen in Höhe von 45.700 € und die Erträge in Höhe von 25.135 € werden 2019 in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 37/09/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxensatzung) in der vorgelegten Neufassung.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

* Veröffentlichung des Satzungstextes erfolgt in der November-Ausgabe

Einreicher Bürgermeister: 38/09/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) in der vorgelegten Neufassung.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

* siehe öffentliche Bekanntmachungen

Einreicher Bürgermeister: 39/09/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des IB AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Schloss Hainewalde, Los 10 – Bauleistungen Nordportal an die Firma Hoch- und Tiefbau Vass aus Großschönau zum Angebotspreis von 127.512,86 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 40/09/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des IB AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Schloss Hainewalde, Los 3 – Gerüstbauarbeiten an die Firma Gerüstbau Kießling aus Zittau zum Angebotspreis von 71.015,78 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Im Oktober findet **keine Sitzung des Gemeinderates** statt. Die nächste gemeinsame Sitzung des Technischen – sowie des Hauptausschusses ist für den 13. November 2018 geplant. Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, führt ihre nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 16.10.2018, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3 a** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch.



Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 16.10.2018, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 30. Oktober 2018, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an.



Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Einwohnerversammlung zur geplanten Baumaßnahme „Ausbau der Hauptstraße“ und weiterer Bauvorhaben im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf sowie zum Fortsetzungsantrag für den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort Waltersdorf“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, derzeit wird mit Hochdruck an der Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie der Erstellung der Unterlagen für den Fördermitelantrag zum Ausbau der Hauptstraße im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf vom Abzweig Neu Sorge bis in Höhe „Sonnebergbaude“ gearbeitet. In den vergangenen Monaten gab es durch die Gemeindeverwaltung und dem beauftragten Planungsbüro bereits umfangreiche Abstimmungen mit betroffenen Anliegern. Im Rahmen einer Einwohnerversammlung am

Dienstag, den 30.10.2018, um 19:00 Uhr im großen Saal des Naturparkhauses Waltersdorf

wollen wir Ihnen den aktuellen Planungsstand sowie die geplanten Bauzeiträume zu dieser für unsere Gemeinde sehr bedeutsamen Baumaßnahme vorstellen. Ferner sind Informationen zum aktuellen (Aussichts- u. Beobachtungspunkt auf der Lausche) und künftigen Baugeschehen (u. a. Streichwehr Pfarrbach und Hochwasserrückhaltebecken im Bereich des ehem. Schulteiches) geplant. Weiterhin informieren wir Sie über den aktuellen Stand zum Fortsetzungsantrag für den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort Waltersdorf“. Ich lade Sie zu dieser Einwohnerversammlung recht herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Frank Peuker, Bürgermeister

**Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 12:00 Uhr **außer Bauverwaltung**

Öffentliche Bekanntmachungen

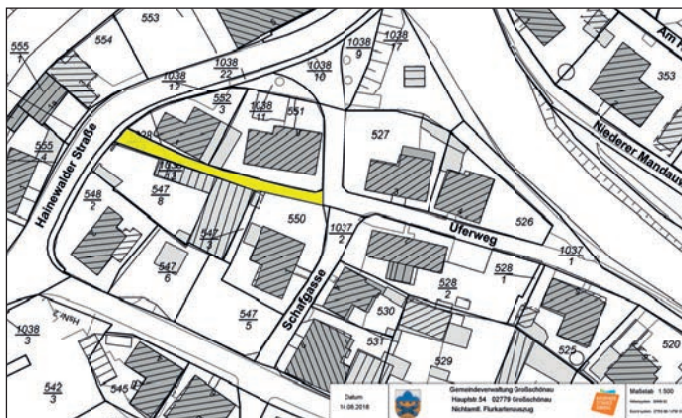
**Bekanntmachung die beabsichtigte Einziehung des
Straßenabschnittes der Ortsstraße „Uferweg zwischen
Schafgasse und Hainewalder Straße“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.08.2018 mit Beschluss-Nr. 31/08/2018 die Einleitung eines Verfahrens über die Einziehung des nachstehend näher bezeichneten Straßenabschnittes beschlossen. Bezeichnung des Straßenabschnittes: Ortsstraße „Uferweg zwischen Schafgasse und Hainewalder Straße (siehe Lageplan – gelbe Markierung) in 02779 Großschönau, Landkreis Görlitz

Begründung:

Der Verbindungsweg zwischen der Schafgasse und der Hainewalder Straße als Verlängerung des Uferweges (Teilabschnitt des kommunalen Flurstückes Nr. 1037/1) ist seit je her als ungebunden befestigter Weg lediglich für den Fuß- und Radverkehr freigegeben. Durch die örtlichen Gegebenheiten trug dieser Weg keine verkehrliche Bedeutung und hat diese über die Jahre nun endgültig verloren. Weiterhin ist der Weg weder für Anlieger noch touristisch, bzw. den Durchgangsverkehr von Nutzen. Sowohl Fuß- als auch Radverkehr haben entsprechende Umgehungsmöglichkeiten über die Schafgasse und Mühlstraße, bzw. über Schafgasse und den weiteren Verlauf des Uferweges. In beiden Fällen ergibt sich kein großer Umweg. Neben der nicht gegebenen Verkehrsbedeutung stellt der Weg auf Grund der Beschaffenheit weiterhin einen großen Unterhaltungsaufwand für den örtlichen Bauhof dar. Die materiellen Voraussetzungen für die straßenrechtliche Einziehung nach den Vorschriften des § 8 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) liegen somit vor.

Gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von drei Monaten ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen bei der Gemeinde Großschönau, Sachgebiet Bauverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau vorgebracht werden.



Anlage: Lageplan zur Ankündigung der Einziehung

Großschönau, den 03.09.2018



Frank Peuker

**Frank Peuker,
Bürgermeister**

**Bekanntmachung der Gemeinde Großschönau über
die beabsichtigte Widmung der „Butterbergbrücke“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.08.2018 mit Beschluss-Nr. 32/08/2018 die Einleitung eines Verfahrens über die Widmung des nachstehend näher bezeichneten Straßenabschnittes als beschränkt-öffentlichen Weg beschlossen. Bezeichnung des Straßenabschnittes: Ortsstraße „Butterbergbrücke“ im OT Erholungsort Waltersdorf, gelegen auf den Flurstücken 199/3, 200, 201 und 1025/2 der Gemarkung Waltersdorf

Begründung:

Die „Butterbergbrücke“ im Erholungsort Waltersdorf liegt zum Teil auf privaten Flurstücken (Nr. 199/3, 200 und 201) und zum Teil auf kommunalem Flurstück (Nr. 1025/2). Die Brücke ist die einzige Zufahrt zu den oberhalb liegenden Flurstücken 200, 199/2 und 199/3. Die Sicherung der Zuwegung der o.g. Grundstücke liegt im öffentlichen Interesse, da es sich um mehr als ein Grundstück handelt. Somit ist die Voraussetzung gegeben, dass die Brücke nach § 6 Abs. 1 Nr. 4b Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als beschränkt - öffentlicher Weg gewidmet werden kann.

Gegen die beabsichtigte Widmung können innerhalb von einem Monat ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen bei der Gemeinde Großschönau, Sachgebiet Bauverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau vorgebracht werden.



Anlage: Lageplan zur Ankündigung der Widmung

Großschönau, den 03.09.2018



Frank Peuker

**Frank Peuker,
Bürgermeister**

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Entschädigungssatzung -

Aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 21 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) und § 155 a Sächsisches Beamtenengesetz (SächsBG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2018 nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtlich tätige Bürger und nach § 16 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO Wahlberechtigte erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 2 Stunden	10,50 EUR,
bis zu 3 Stunden	15,50 EUR,
bis zu 6 Stunden	26,00 EUR,
mehr als 6 Stunden	36,00 EUR (Tageshöchstsatz).

§ 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Abs. 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3 Aufwandsentschädigungen

I. Gemeinderäte

- (1) Die Gemeinderäte erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese Aufwandsentschädigung beträgt:

1. monatlicher Grundbetrag für Gemeinderäte	20,00 EUR
2. monatlicher Grundbetrag für Fraktionsvorsitzende	28,00 EUR
3. Sitzungsgeld je Gemeinderats- oder Ausschusssitzung	20,00 EUR
- (2) Die Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten statt des in § 3 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 genannten Grundbetrages als monatlichen Grundbetrag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 40,00 EUR.
- (3) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach den Absätzen 1 Ziffer 1 und 2 werden halbjährlich gezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit. Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 Ziffer 3 wird für

die im Monat entschädigungspflichtigen Sitzungen halbjährlich ausgezahlt.

II. Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses

- (1) Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau - Hainewalde erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen ein Sitzungsgeld. Dieses Sitzungsgeld beträgt je Gemeinschaftsausschusssitzung 20,00 EUR.
- (2) Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 wird für die im Monat entschädigungspflichtigen Sitzungen halbjährlich ausgezahlt.

III. Ortsvorsteher

- (1) Der ehrenamtliche Ortsvorsteher der Ortschaft Waltersdorf erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung entsprechend § 155 a Abs. 1 - 3 Sächsisches Beamtenengesetz (SächsBG).
- (2) Die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung beträgt nach § 155 a Abs. 3 Alternative 2 SächsBG 25 % der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters nach § 155 a Abs. 2 Alternative 3 SächsBG (zur Zeit 562,50 €).
- (3) Die Aufwandsentschädigung wird künftig jährlich zum 01.04. an die Entwicklung des vom Statistischen Landesamt ermittelten Preisindex für die Lebenshaltungskosten der privaten Haushalte im Freistaat Sachsen angepasst.
- (4) Weitere Aufwandsentschädigungen nach § 155 a Abs. 4 SächsBG sind nicht zulässig.
- (5) Die Aufwandsentschädigung wird entsprechend § 155 a Abs. 1 Satz 2 SächsBG monatlich im Voraus gezahlt.

IV. Ortschaftsräte

- (1) Die Ortschaftsräte des Erholungsortes Waltersdorf erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen ein Sitzungsgeld. Dieses Sitzungsgeld beträgt je Ortschaftsratsitzung 20,00 EUR.
- (2) Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 wird für die im Monat entschädigungspflichtigen Sitzungen halbjährlich ausgezahlt.
- (3) Bei mehreren unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen von vorstehend genannten Gremien wird nur einmal Sitzungsgeld gezahlt.

§ 4 Entschädigung des Friedensrichters, des Behindertenbeauftragten sowie des Ortswegewartes

- (1) Der Friedensrichter erhält für die Ausübung seines Amtes eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 25,00 EUR. Damit ist auch die monatliche durchzuführende Sprechstunde abgegolten.
- (2) Der stellvertretende Friedensrichter erhält für die Ausübung seines Amtes eine pauschale Entschädigung von monatlich 15,00 EUR. Damit ist auch die Teilnahme an der monatlichen Sprechstunde abgegolten.
- (3) Für Schlichtungsverfahren außerhalb der Sprechzeit erhalten der Friedensrichter und der stellvertretende Friedensrichter als Protokollführer eine Entschädigung von jeweils 11,00 EUR je Sitzung.
- (4) Der Behindertenbeauftragte erhält für die Ausübung seines Amtes eine pauschale Aufwandsentschädigung von monatlich 25,00 €. Damit ist auch die monatlich durchzuführende Sprechstunde abgegolten.
- (5) Der Ortswegewart erhält für die Ausübung seiner Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von monatlich 12,50 EUR.
- (6) Die Aufwandsentschädigungen nach Absatz 1 bis 5 werden jährlich zum Ablauf des Kalenderjahres überwiesen.
- (7) Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 31.03.2003 und alle dazugehörigen 4 Änderungssatzungen außer Kraft.

Großschönau, den 24.09.2018



Frank Peuker

Frank Peuker,
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Vorstehende, in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 24.09.2018 beschlossene, Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen lt. § 4 Abs. 4 SächsGemO auch bei Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder ihn beanstandet hat,
4. Vor Ablauf eines Jahres
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat,
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, kann diese auch nach Ablauf eines Jahres von jedermann geltend gemacht werden.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Verwaltungsgemeinschaft
der Gemeinden Großschönau
und Hainewalde**

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 58 c Soldatengesetz

Gemäß § 58 c Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz-SG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2005 (BGBl. I S. 1482), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Mai 2015 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist, übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich folgende Daten aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (männliche / weibliche), die im nächsten Jahr volljährig werden (erstmalig für das Jahr 2012):

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift (Hauptwohnung)

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 (7) Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben. Gemäß § 18 (7) Satz 2 MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Personen, welche im

Kalenderjahr 2013 und in den folgenden Jahren das 18. Lebensjahr vollendet haben bzw. vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 c Soldatengesetz ab sofort widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Gemeinde Großschönau, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau zu erklären.

Die Widerspruchsfrist für den Geburtsjahrgang 2001 endet am 28.02.2019; die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung erfolgt im März 2019.

Großschönau, den 13.10.2018



Frank Peuker

Frank Peuker,
Bürgermeister

Hainewalde, den 13.10.2018



Jürgen Walther

Jürgen Walther,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl einer stellvertretenden Friedensrichterin / eines stellvertretenden Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk Großschönau-Hainewalde und gleichzeitiger Aufruf zur Bewerbung für das Ehrenamt

Im Frühjahr 2019 endet die Wahlperiode des stellvertretenden Friedensrichters des Schiedsstellenbezirkes Großschönau - Hainewalde. Daher werden für die Wahlperiode 2019 - 2023 interessierte Bürger / Bürgerinnen der Gemeinde Großschönau, dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde gesucht, die das Ehrenamt stellv. Friedensrichter(in) ausüben möchten.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten - vermögens- und strafrechtlicher Art - zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Dabei ist die Aufgabenpalette recht vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung sind die Problemfelder der zu schlichtenden Streitigkeiten. Der stellvertretende Friedensrichter / die stellvertretende Friedensrichterin vertritt den Friedensrichter im Abwesenheitsfall und führt außerdem bei Schlichtungsverhandlungen das Protokoll. In die Aufgaben werden Sie natürlich entsprechend eingeführt. Sie nehmen auch an Bildungsveranstaltungen teil.

Das Ehrenamt der stellv. Friedensrichterin / des stellv. Friedensrichters kann im Allgemeinen von Bürgern übernommen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet sind, aber die dennoch juristische Laien sein sollen, und

- zwischen 30 und 70 Jahre alt sind
- im Schiedsstellenbezirk wohnen
- Fähigkeiten zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben
- gegenüber den Streitparteien vorurteilsfrei und sachlich auftreten
- die Pflicht zur Verschwiegenheit auch über die Amtszeit hinaus gewährleisten

Auf die im § 4 des Sächsischen Schiedsstellengesetzes vom 27. Mai 1999 genannte Ausschlussgründe sowie auf die Befugnis, Auskunft und Einwilligung gemäß § 4 Abs. 6 zu verlangen, wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Wahl muss gem. § 7 SächsSchiedsStG durch den Vorstand des Amtsgerichtes bestätigt werden. Die Bestätigung ist zu erteilen,

wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen nach § 4 erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Wer im Schiedsstellenbezirk (Großschönau-Hainewalde) wohnt, Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich **schriftlich bis zum 23.11.2018 bei der Gemeindeverwaltung Großschönau**, Amt 2 Finanz- und Ordnungsverwaltung, Hauptstraße 54, zu bewerben. Voraussichtlich wird die Wahl der stellv. Friedensrichterin / des stellv. Friedensrichters im Gemeinderat der Großschönau und Hainewalde im Februar 2019 erfolgen.

Möchten Sie, bevor Sie sich entscheiden, weitere Informationen erhalten, wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung an die Amtsleiterin Frau Schmied. Sie ist unter der Rufnummer 035841 31015 zu erreichen.



Frank Peuker

Frank Peuker,
Bürgermeister



Jürgen Walther

Jürgen Walther,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Aktuelle Wohnungsangebote

Räume	Straße	Größe	Heizung
4-R.-Whg.	Buchbergstraße 17	79 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Buchbergstraße 15	60 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Lauscheweg 2 (Kurort Jonsdorf)	60 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg.	Hauptstraße 61	60 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg.	Hänischmühle 20 (Kurort Jonsdorf)	60 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Hauptstraße 10	60 m ²	Gasheizung
1-R.-Whg.	Buchbergstraße 10	37 m ²	Gasheizung

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050** oder persönlich zu unseren Sprechzeiten dienstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 18:00 Uhr** sowie donnerstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 17:00 Uhr**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Prof.-Krumholz- Straße 10
02779 Großschönau

Telefon (035841) 35050
Telefax (035841) 35052

www.w-w-g.net



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Waltersdorfer, liebe Leser des gemeinsamen Nachrichtenblattes von Großschönau und Hainewalde,

so wie der Sommer fast ohne Frühling angefangen hat, wird er sich jetzt verabschieden. Nun gilt es, sich wieder an unser Klima zu gewöhnen. Am 14.10.2018 wird in Waltersdorf die Kirmes gefeiert. Ein Anlass, wieder einmal nach dem Kirchgang den Kretscham zu besuchen und bei Blasmusik diesen Tag zu genießen. Der Vereinspokal der ehemaligen Bürgermeisterin war wieder ein tolles lustiges Beisammensein zwischen Jung und Alt. Es wurde viel gelacht und miteinander gesprochen und nicht alles war so ernst zu sehen. Die Alten waren dann im „Damals“ gelandet und die Jugend hat sich angeregt über das weitere Bestehen unterhalten. Sehr lehrreich für mich, denn es sollte das Miteinander nicht unterschätzt werden. Wir wissen noch lange nicht alles, wie unser Zusammenleben am besten funktioniert oder sollte. Die große Politik ist ja zur Zeit, oder besser erscheint zur Zeit, so ratlos und planlos. In den letzten Jahren der DDR erinnere ich mich, dass wir einen besonnenen Pfarrer Herrn Alisch hatten, der nicht geschimpft, sondern mit menschlichen Verstand auf Dinge hingewiesen hat, die nicht in Ordnung waren und die Menschen aufgefordert hat, mit Ruhe und Besonnenheit Lösungen zu finden. Auch das sollten wir alle heute wieder tun. Nicht Schimpfen und schlecht machen, sondern Lösungen suchen. Das Leben ist eben auch nicht ganz einfach, so wie jeder Mensch ein eigenes Individuum ist.

Mit freundlichen Grüßen an alle Leser

Ihre Karin Szalai, Ortsvorsteherin

Die **nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung** findet am **Mittwoch, dem 14.11.2018, 19:30 Uhr** im **Museumsstübel**, Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 26 in 02799 Großschönau statt.

Unser **Vereinsstammtisch** findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Niederkretscham statt. Nächster Termin ist der **02.11.2018 um 19:30 Uhr**.

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr (Tel. 035841 35476)
Telefon privat 035841 38897
Handy: unter **0151 56714075** stehe ich zur Verfügung



Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Hanschur Druck*

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.





**Informationen
aus der
Gemeinde Hainewalde**

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

das durchgängig milde Wetter kam uns bei der Heizungsumstellung auf Propangas in unserem Kindergarten „Mandauspatzen“ zupass. So konnten die Raumtemperaturen in den Gruppenzimmern in erträglichen Bereichen gehalten werden. Dank an unsere Erzieherinnen und Erzieher und natürlich an die Eltern, die diese vorerst letzte größere Maßnahme in diesem Objekt so sorgsam mitgetragen und die Kinder die Zeit unbeschadet überstanden haben. Der Probelauf der neuen Heizung war erfolgreich und „nun kann der Winter kommen“, wie man so schön sagt. Freundliche Unterstützung beim Einbau des Erdtanks haben wir durch die Agrargenossenschaft im Tiefblau und die Betreiber der Sandgrube mit entsprechenden Einbaustoffen erhalten, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Dieses Miteinander mit einheimischen Firmen tut in einer Zeit, wo jeder nur seinen eigenen Vorteil sucht, gut.

Ohne einen Vorteil zu suchen, bin ich im August einer Einladung der „Alternative für Deutschland“ (AfD) gefolgt. Der Bundestagsabgeordnete Tino Krupalla wollte mit den Bürgermeistern der Region auf einer kleinen Rundreise am Olbersdorfer See „ins Gespräch“ kommen. Mit von der Kutschenpartie waren u.a. die Landtagsabgeordnete Silke Grimm und weitere Kreistagsabgeordnete der Partei. Das Motiv für meine Zusage für die Veranstaltung war das Wahlergebnis bei der Bundestagswahl 2017, wo die AfD mit über 37 Prozent Spitzenwerte auch in Hainewalde erzielte. So wollte ich doch die Gelegenheit nutzen, mir die AfD-Gruppe anzusehen und vielleicht auch herauszufinden, wie diese Leute „ticken“. Dem Slogan der so genannten etablierten Parteien: mit der AfD reden wir grundsätzlich nicht, kann ich nicht folgen. Wenn über ein Drittel der Wahlberechtigten die AfD wählen, dann kann man das nicht totschweigen oder einfach ignorieren. Es wäre unrealistisch die Aussage zu treffen, dass sich hinter dieser Zahl nur Irregleitete oder Rechte verbergen. Da muss doch in der Gesellschaft was schief laufen. Rein materielle Dinge können es kaum sein, denn nie ging es den meisten von uns so gut wie heute – sagen namhafte Politiker. Ich denke eher, die Politiker haben es verlernt, dem Volk ihre Politik zu erklären. Ob es die AfD besser kann, konnte ich bei dem Treff nicht herausfinden. Der Alltag lässt jedoch den Eindruck zu, dass diese Partei nicht zwingend Wahlkampf machen muss. Die Fehler der anderen, großen Parteien reichen offensichtlich aus, um der AfD Wähler zuzutreiben. Das ist tragisch, aber wohl nicht ohne Mühe abzuwenden. Mit einem Verbot der AfD, wie es einige Parteien zur Stärkung der eigenen Position anstreben, ist das Problem nicht gelöst. Andersdenkende würden andere Wege finden, um sich Gehör zu verschaffen. Und diese Wege müssen nicht unbedingt besser sein. Andersdenkenden einer rechten Gesinnung zuzuordnen, ist ein gefährlicher Weg um Menschen mundtot zu machen. Das ist zumindest meine Meinung. Nun wieder zurück zur Kutschenpartie am Olbersdorfer See. Man hat in meiner Anwesenheit keinen Populismus betrieben. Man wollte mich nicht einverleiben. Die Leute hatten eine weltoffene Meinung. Eines viel mir allerdings auf: die Pferdekutsche zierte eine schwarz-rot-goldene Fahne. War das nun ein völkisch nationalistisches Zeichen? Sicher bin ich mir, dass die AfD keine reale Chance hätte, wenn man die Wähler in politische Entscheidungen besser einbeziehen würde, Ursachen und Wirkung klar zu benennen, Fehler zuzugeben und Korrekturen ohne Scheu zuzulassen. Eine starke Demokratie sollte erklärbare Turbulenzen vertragen und durch geeignete Maßnahmen den „Hausfrieden“ wieder herstellen können.

Ich sehe die Entwicklung durchaus positiv. Gewitter reinigen bekanntlich die Luft ... Und das trifft nicht nur im Kleinen, sondern auch im Großen zu.

Ihr Jürgen Walther



Anlässlich der „Blasmusik im Mandautal“ am 3. Oktober in der Turn- und Festhalle Hainewalde wurde Kapellmeister Jürgen Neumann für seine langjährig Leitung der „Oberländer Blasmusik“ geehrt. Im Anschluss übergab er den Dirigentenstab an Steffen Saueremann. Foto: Manfred Feller

**Beschluss aus der 7. öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates der Gemeinde
Hainewalde am 17.09.2018**

15/09/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Jungmichel folgend, die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung und Erneuerung von kommunalen Straßen an die Fa. Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis brutto von 36.383,73 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister:	11 + 1
Anwesend:	8 + 1
Ja-Stimmen:	7 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltung:	1
Befangenheit:	keine

Bitte vormerken:

Die nächste planmäßige öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde findet am **Montag, dem 15.10.2018, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung. Die Einwohnerschaft von Hainewalde ist herzlich eingeladen.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Oktober / November 2018

Gelbe Tonne: Dienstag, 30.10.2018
 Bioabfall: Dienstag, 23.10.2018
 Dienstag, 06.11.2018
 Restmüll: Dienstag, 16.10.2018
 Dienstag, 30.10.2018
 Dienstag, 13.11.2018
 Blaue Tonne: Dienstag, 16.10.2018
 Schadstoffmobil: 01.11.2018
 16:00 – 17:00 Uhr Kretschamberg Hainewalde

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

Wir gratulieren den Ehepaaren



Margit und Andreas Dukino
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,
am 19.10.2018

Helga und Walter Jakob
aus Großschönau, am 25.10.2018

Waltraud und Frank Kneschke
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, am 26.10.2018

zum Fest der goldenen Hochzeit

Helga und Dr. Horst Hamann
aus Großschönau, am 25.10.2018

Helga und Horst Engelke
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, am 15.11.2018

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

Krankentransporte: **03571 19222**
wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztbereitschaft

aktueller Überblick unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Hermann Siegfried Elstner
aus Großschönau

Doris Sonja Schulz, geb. Böhmer
aus Großschönau

Johanna Gertrud Mehnert, geb. Künzel
aus Großschönau

Ida Lucie Springer, geb. Kluttig
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Elisabeth Inge Fünfstück, geb. Neubauer
aus Großschönau

Hans Werner Hinke
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Herta Irmgard Kloß, geb. Günther
aus Zittau, früher Großschönau

Norbert Ranki
aus Großschönau

Otto Podbuweit
aus Großschönau, zuletzt Pflegestift Seiffhennersdorf

Gertrud Helga Knobloch, geb. Kunze
aus Großschönau

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Rita Schaaf	13.11.1948
75. Geburtstag	Herr Christian Schiffner	20.10.1943
	Herr Peter Geisler	27.10.1943
	Herr Frank Brauer	28.10.1943
	Herr Dieter Glauz	30.10.1943
80. Geburtstag	Frau Ingeborg Lippelmann	22.10.1938
	Frau Dagmar Schimke	22.10.1938
85. Geburtstag	Frau Regina Mende	21.10.1933
95. Geburtstag	Frau Ruth Müller	25.10.1923

Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Monika Neumann	17.10.1948
	Herr Christian Wolf	03.11.1948
80. Geburtstag	Frau Helga Lehmann	05.11.1938
90. Geburtstag	Frau Ruth Hoyer	02.11.1928

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Herr Wolfgang Deul	26.10.1943
80. Geburtstag	Frau Brigitte Kroschwald	21.10.1933

www.stempel-selbst-gestalten.de

Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte Oktober bis Mitte November

Jeden Montag

10:00 – **Seniorentag** TRIXI-Bad
14:00 Großschönau

Jeden Mittwoch

13:00 – **Frauensauna mit Verwöhn-** TRIXI-Bad
18:00 **programm für Ihre Haut** Großschönau
außer Sachsenferien, Feiertage

14:00 – **In der Schauwerkstatt kann** bei der freisch.
17:00 **zugeschaut werden, wie ein** Künstlerin Frau
Oberlausitzer Souvenir aus A. Hirsch,
Braunsteinkeramik Hauptstraße 123,
entsteht. Erholungsort
Waltersdorf

Jeden Samstag

19:00 **Gemütlicher Tanzabend** „Rübezahlbaude“
Tischbestellung erbeten unter Erholungsort
Tel.: 035841 3390 Waltersdorf

Jeden Sonntag

ab 09:00 **Frühschwimmen** TRIXI-Bad
Großschönau

ab 17:00 **Preishit! 20 % Ermäßigung** TRIXI-Bad
auf Badeintritt Großschönau

Sonntag, 14.10.

09:30 **Festgottesdienst zu Kirchweih** Ev.-Luth. Kirche
mit Abendmahl und Kirchenkaffee Erholungsort
Waltersdorf

ab 11:00 **Waltersdorfer Kirmes** Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf

14:00 – **Führungen** im Kanitz-Kyaw'schen
16:00 **mit Kaffee und Kuchen** Schloss Hainewalde

15:00 **Bastelfest mit Naturmaterialien** Trixi Ferienpark
Großschönau

16:00 **Mandaujazz,** im Kanitz-Kyaw'schen
Dixie Brothers“ (D) Schloss Hainewalde

Dienstag, 16.10.

14:30 **„Oktoberfest“ mit Kathrin & Peter** „Quirle-Häusl“
incl. Kaffee und Kuchen sowie ein Erholungsort
leckeres Abendessen, Waltersdorf
Karten unter 035841 606060

Mittwoch, 17.10.

19:30 **Mandaujazz David Helbock's** Oberlausitzer
Random/Controll (AUT) Webschule
Großschönau

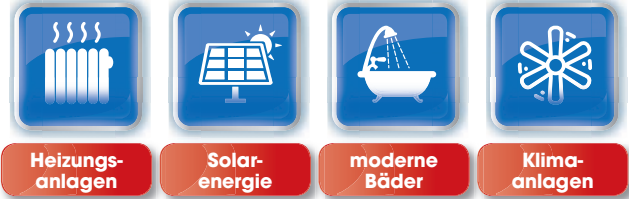
Donnerstag, 18.10.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz
Ev.-Luth. Kirche
Großschönau

Samstag, 20.10.

14:30 **„Oktoberfest“ mit Kathrin & Peter** „Quirle-Häusl“
incl. Kaffee und Kuchen sowie ein Erholungsort
leckeres Abendessen, Waltersdorf
Karten unter 035841 606060

14:30 **Kirchweihfest** Pfarrberg Großschönau



Kahle SOLAR ENERGIE
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service
Wir sind Ihr Partner!

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Sozialstation Großschönau Seniorenachmittage



Unsere nächsten Termine und Themen: Beginn 14:30 Uhr

Mittwoch, 17.10.2018 Ausflug zum „Kurcafé Balzer“ in Jonsdorf

Mittwoch, 07.11.2018 Kaffeetrinken im Café und Dorfladen
Großschönau

Mittwoch, 14.11.2018 Spielenachmittag in der Sozialstation
Großschönau

Auf Wunsch werden Sie von uns abgeholt. Rufen Sie uns einfach in
der Sozialstation unter der **Telefonnummer 035841 63017** an.

Die „Gymnastik für Senioren“ findet montags 14:30 Uhr statt.
29.10.2018 · 12.11.2018 · 19.11.2018

Ihre Ansprechpartner:

Pflegedienstleiterinnen Schwester Mandy und Schwester Marit
Pflegerberaterin Schwester Anne-Kathrin

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Lindenweg 8, 02779 Großschönau
Tel. 035841 63017

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Sonntag, 21.10.

10:00 **Ausstellungseröffnung** Deutsches Damast- und Frottiermuseum
„Im Reich der Lausche“, Ölmalerei von Rainer Frenzel
 Großschönau

Donnerstag, 25.10.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

14:30 **„Oktoberfest“ mit Kathrin & Peter** „Quirle-Häusl“
 incl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen,
 Karten unter 035841 606060 Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 27.10.

14:00 – **Führungen** im Kanitz-Kyaw'schen
 17:00 **mit Kaffee und Kuchen** Schloss Hainewalde

Sonntag, 28.10.

14:00 – **Führungen** im Kanitz-Kyaw'schen
 17:00 **mit Kaffee und Kuchen** Schloss Hainewalde

Dienstag, 30.10.

14:30 **„Glücksmomente“ mit Kathrin & Peter** „Quirle-Häusl“
 incl. Kaffee und hausbackenem Kuchen sowie ein leckeres Abendessen,
 Karten unter 035841 606060 Erholungsort Waltersdorf

15:00 **Flenntippelfest – die Oberlausitzer Gruselparty** Trixi Ferienpark Großschönau

Mittwoch, 31.10.

09:00 **Frühstück zum Reformationstag** Kaffee Rösterei Zittauer Gebirge
 Voranmeldung erbeten unter 035841 633210 Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 01.11.

10:00 **„Möve-Frottana“ Betriebsbesichtigung**, ab 10 Personen, Frottana-Shop Großschönau
 Voranmeldung: 035841 8245

Freitag – Sonntag, 02. – 04.11.

Zauberhaftes Lichterfest Bäckerei Schulz

Samstag, 03.11.

09:00 **Wanderung rund um den Kottmar**, Länge: 6 und 10 km, mit dem Bus, ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
 Anmeldung unter: 035841 2713

14:30 **„Glücksmomente“ mit Kathrin & Peter** „Quirle-Häusl“
 incl. Kaffee und hausbackenem Kuchen sowie ein leckeres Abendessen,
 Karten unter 035841 606060 Erholungsort Waltersdorf

15:00 **Theatergruppe „De Nubbern“ e.V. PREMIERE „Dr Himmelsbrief“** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 04.11.

15:00 **Theatergruppe „De Nubbern“ e.V. „Dr Himmelsbrief“** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Dienstag, 06.11.

12:00 **& Peter** incl. Kaffee und hausbackenem Kuchen sowie ein leckeres Abendessen,
 Karten unter 035841 606060 Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 07.11.

15:00 **Volksliedersingen** Gaststätte „Jägerwäldchen“ Bertsdorf-Hörnitz
 mit der „Singenden Wirtin“

Donnerstag, 08.11.

15:30 **Versammlung des unabhängigen Seniorenverbandes Großschönau** Gaststätte „Am Heimatmuseum“

Sonntag, 11.11.

11:11 **Schlüsselübergabe 45. Saison** Gemeindeamt Großschönauer Faschingsclub e.V. Großschönau

Montag, 12.11.

18:00 **Martinstag** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 14.11.

18:30 **Treff Kräuterverein Hainewalde** Bergstraße 27, Hainewalde

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
 Tel. 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
 (ab November 10:00 – 16:00 Uhr)
 Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung: „Augenblicke der Natur“ Fotos von Annett Paul

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
 Tel. 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Freizeitbad

Montag – Donnerstag 10:00 – 22:00 Uhr
 ab Oktober Donnerstag 10:00 – 23:00 Uhr
 Freitag, Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
 Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

Sauna

Montag – Donnerstag 13:00 – 22:00 Uhr
 ab Oktober Donnerstag 13:00 – 23:00 Uhr
 Freitag, Samstag 13:00 – 23:00 Uhr
 ab Oktober Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
 Sonntag 13:00 – 21:00 Uhr
 ab Oktober Sonntag 10:00 – 21:00 Uhr
 Sachsenferien, Mo. – Fr. ab 10:00 Uhr

Von **Montag, 12.11.**, bis **Sonntag, 18.11.2018**, bleibt das TRIXI-Bad wegen **Reinigungs- und Revisionsarbeiten** geschlossen.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
(ab November bis 16:00 Uhr)

Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen auf Anfrage und vorheriger Anmeldung.

**Sonderausstellung: ab 21.10.2018 „Im Reich der Lausche“
Ölmalerei von Rainer Frenzel**

Vorbereitung für eine Sonderausstellung zum „Grußschinner Schiss'n“ – Unterstützer gesucht!

Im nächsten Jahr blickt die Schützengesellschaft Großschönau auf 175 Jahre Geschichte zurück. Mit ihr feiert auch das beliebteste Volksfest der Großschönauer Geburtstag: das „Grußschinner Schiss'n“. Das jährlich veranstaltete Fest mit Markt, Schaustellern, Fahrgeschäften und verschiedenen Belustigungen wurzelt in dem 1844 erstmalig von der örtlichen Schützengesellschaft begangenen Schützenfest. Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum möchte dieses Jubiläum zum Anlass für eine Sonderausstellung zum „Grußschinner Schiss'n“ im Sommer nächsten Jahres nutzen. Bisher noch nie der Öffentlichkeit präsentierte historische Schützenscheiben bzw. Ehrentafeln der Schützen sollen unter anderem im Rahmen dieser Ausstellung gezeigt werden. Bevor dies jedoch möglich ist, müssen die Tafeln aus dem 19. Jahrhundert, die bislang im Depot schlummerten, dringend restauriert werden. Verschmutzungen und Verfärbungen, Risse und Fehlstellen an den Oberflächen der Scheiben müssen von Restauratoren in aufwendiger Handarbeit beseitigt werden. Zur Finanzierung dieser kostenintensiven Arbeit sucht das Museum nun noch Unterstützer. Wenn Sie sich vorstellen können, die Patenschaft für eine unserer Schützenscheiben zu übernehmen, dann sprechen Sie uns gerne an!

Gleichzeitig freuen wir uns über die Mithilfe bei der Suche nach weiteren einzigartigen Zeugnissen zur Geschichte des „Grußschinner Schiss'n“ und sind an Leihgaben für die Sonderausstellung sehr interessiert.

Vorankündigung zur Sonderausstellung „Im Reich der Lausche“ Ölmalerei von Rainer Frenzel vom 21.10.2018 bis 01.01.2019

Sensibilisieren und aufmerksam machen für die Schönheit der Oberlausitz mit ihrer unverwechselbaren Landschaft und den typischen Umgebendehäusern – für Rainer Frenzel ist dies der wesentliche Ansporn, der ihn immer wieder an die Staffelei führt.



Im Jahr 2005 machte der hauptberuflich an der Oberschule in Großschönau arbeitende Kunstlehrer sein bis dahin ausgeübtes Hobby zum zweiten Beruf. Passend zur dunklen Jahreszeit, mit ihren häufig trüben und farblich eher monotonen Stimmungen, präsentiert er unter dem Titel „Im Reich der Lausche“ zahlreiche seiner Orts- und Landschaftsdarstellungen. Die Ausstellung wird am 21. Oktober 2018 um 10:00 Uhr im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums eröffnet und ist bis zum 1. Januar 2019 zu sehen.

Am Sonntag, den 18. November, und 16. Dezember 2018, jeweils um 15:00 Uhr, lädt Rainer Frenzel zu einem öffentlichen Rundgang durch seine Schau ein.

Anja Schumann

Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



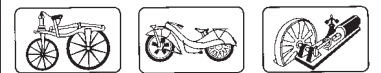
Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
Sonntag, Feiertage 13:30 – 16:30 Uhr

Im **November** bleibt das Museum wegen **Reinigungsarbeiten** geschlossen!

Motorrad-Veteranen und Technikmuseum Großschönau

David-Goldberg-Straße 27,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885



Das Museum ist wegen Umzug in eine neue Immobilie geschlossen!

Schneiderstube Heike Scharff Damenmaßschneiderin

Hauptstraße 3a • 02779 Großschönau
Telefon (03 58 41) 3 69 11

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr • 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr • 14.00 – 16.00 Uhr



HOLZWERKSTATT GROSSSCHÖNAU

Jens Jochmann & Klaus Lehmann GbR

Zimmerei und Holzbau • Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberatung

- Holzbau
- Dachstühle
- Carports
- Holzdecken
- Treppenbau
- Kleinmöbel
- Umgebungsanierung

Auf dem Sande 8 • 02779 Großschönau
Telefon 035841 72058 • Funk 0171 4920083

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	geschlossen

Achtung!

Die Bibliothek bleibt am 01.11.2018 geschlossen.

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert.

Wann, liebe Leserinnen und Leser, blättern Sie wieder einmal in einem guten Buch?!

Hier stelle ich Ihnen wieder einige Bestseller vor, die Sie gerne in unserer Bibliothek ausleihen können

Link, Charlotte „Die Suche“

In den Hochmooren Nordenglands wird die Leiche der ein Jahr zuvor verschwundenen 14-jährigen Saskia Morris gefunden. Kurze Zeit später wird ein weiteres junges Mädchen vermisst, die ebenfalls 14-jährige Amelie Goldsby. Die Polizei in Scarborough ist alarmiert. Handelt es sich in beiden Fällen um denselben Täter? In den Medien ist schnell vom Hochmoor-Killer die Rede, was den Druck auf Detective Chief Inspector Caleb Hale erhöht. Auch Detective Sergeant Kate Linville von Scotland Yard ist in der Gegend, um ihr ehemaliges Elternhaus zu verkaufen. Durch Zufall macht sie die Bekanntschaft von Amelies völlig verzweifelter Familie, wird zur unfreiwilligen Ermittlerin in einem Drama, das weder Anfang noch Ende zu haben scheint. Und dann fehlt plötzlich erneut von einem Mädchen jede Spur...

Roberts, Nora „Die Stunde der Schuld“

Sie änderte ihren Namen, sie änderte ihr Leben - aber jemand will sie nicht gehen lassen ... Naomi Carson war elf, als sie ihrem Vater eines Nachts in den Wald folgte. Sie vermutete dort ihr Geburtstagsgeschenk, ein neues Fahrrad. Stattdessen machte sie eine grausige Entdeckung, die ihre Welt zerbrechen ließ - denn ihr Vater war nicht der Mann, für den ihn alle hielten. Trotz allem wuchs Naomi zu einer starken jungen Frau heran und bereiste als erfolgreiche Fotografin die Welt. Nun hat sie beschlossen, ihr unstetes Leben aufzugeben und endlich sesshaft zu werden. Sie verliebt sich in ein altes Haus an der Küste - und in den attraktiven Xander Keaton, doch als im Wald bei ihrem Haus eine Frauenleiche auftaucht, scheint der Albtraum von Neuen zu beginnen ...

Lorenz, Iny „Die Wanderhure und die Nonne“ Band 7

Da der neue Fürstbischof von Würzburg Kibitzstein unter seine Herrschaft zwingen will, geht die ehemalige Wanderhure Marie ein Bündnis mit dem thüringischen Grafen Ernst von Herrenroda ein. Als sie dessen Einladung folgt, wird die Burg, auf der sie sich treffen, überfallen und alle Bewohner bis auf Marie, ihre Tochter Trudi und eine mit dem Grafen verwandte, schwer verletzte Nonne umgebracht. Den drei Frauen gelingt die Flucht in unwegsame Wälder. Doch als sie von Räubern gefangen genommen werden, die mit dem Anführer des Überfalls in Verbindung stehen, begreift Marie das ganze Ausmaß der Katastrophe: Sie sind mitten in die erbitterte Fehde zweier Thüringer Adelsgeschlechter geraten.

Bomann, Corinne „Die Frauen vom Löwenhof – Agnetas Erbe“ Band 1

Ein schwedisches Landgut, eine mächtige Familie, eine Frau zwischen Liebe und Pflicht: Die große Saga von Corina Bomann Ag-

neta kämpft mit den Tränen. Ein Telegramm hat sie nach Hause gerufen, ihr Vater ist bei einem Brand ums Leben gekommen. Dabei hatte sie sich schweren Herzens von ihrer mächtigen Familie losgesagt und in Stockholm ein freies Leben als Malerin geführt. Eine Aussöhnung schien unmöglich. Jetzt werden ihr Titel, Glanz und Vermögen zu Füßen gelegt, sie soll das Erbe ihres Vaters antreten als Gutsherrin vom Löwenhof. Ihre Wünsche und Träume sind andere, sie sehnt sich nach einem Leben an der Seite von Michael, einem aufstrebenden Anwalt. Selbstlos stellt Agneta sich der Pflicht und Familientradition. Ihr Herz jedoch kann nicht vergessen und sehnt sich nach Liebe.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Simone Freudenreich
Bibliothek Großschönau

Neues aus der Tourist-Information

Jazzmusik an ungewöhnlichen Orten

Das Mandaujazz-Festival steht erneut vor den musikalischen Türen unserer Region. Zum 23. Mal wird noch bis 21. Oktober 2018 entlang des namensgebenden Flusses musiziert und berausenden Klängen gelauscht. Mit den „Dixie Brothers“ (D) am 14.10. um 16.00 Uhr im Schloss Hainewalde und „David Helbocks Random/Controll“ (AUT) am 17.10. um 19:30 Uhr in der Oberlausitzer Weberschule Großschönau macht das Festival auch in Hainewalde und Großschönau Station. Dixie und Swing im modernen Stil als eine musikalische Reise durch verschiedene Genres und Kontinente, erleben Sie mit den Dixie Brothers. David Helbocks Random/Controll verspricht spannende und groovige Versionen bekannter Jazzpianisten. Aber auch optische Highlights werden geboten, wenn drei Musiker, David Helbock, Johannes Bär und Andreas Boger mehr als zwei Dutzend Instrumenten in beeindruckender Manier bedienen und beherrschen. Die Karten sind für 10,00 € in der Touristinformation im Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf erhältlich. (Abendkasse 13,00 €)

Alle Jahre wieder

Auch wenn wir uns alle noch an den herrlich warmen Sommer erinnern können, so sagen uns doch die kürzer werdenden Tage und die Angebote in den Einkaufsmärkten, dass es dem Jahresende und damit auch Weihnachten entgegen geht. Und auch wir möchten Sie bereits Mitte Oktober ein wenig weihnachtlich einstimmen und Sie auf das traditionelle Adventskonzert der Big-Band Klangfarben im Naturparkhaus aufmerksam machen.

Adventskonzert mit dem Big-Band-Orchester „KLANGFARBEN“

am 02.12.2018, um 15:00 Uhr

im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Vorverkaufsstellen ab 01.11.2018:

Tourist-Information im Erholungsort Waltersdorf,
Bunte Truhe Großschönau, CD-Studio
und Heppy-Mode in Zittau

Wand- und Tischkalender für 2019

2019 wirft seine Schatten voraus. In der Tourist-Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge in Waltersdorf finden Sie eine reiche Auswahl an Wand- und Tischkalender für das kommende Jahr. Die Motive reichen dabei von künstlerischen Zeichnungen über Fahrzeuge bis hin zu fantastischen Landschaftsbildern aus der Oberlausitz, dem Zittauer Gebirge und der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

Michaela Ullrich
Naturparkhaus Zittauer Gebirge



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Waltersdorf e.V.



Puppenspiel zum Martinstag Montag, den 12.11.2018, 18:00 Uhr

Der Förderverein der Freilligen Feuerwehr Waltersdorf e.V. hat Männels Lutziges Puppentheater aus Oppach wieder für den Martinstag nach Waltersdorf in den Niederkretscham eingeladen.

Am Montag, den 12.11.2018 wird um 18:00 Uhr das Puppenspiel
„Schneewittchen und die Sieben Zwerge“

aufgeführt. Für Kinder ab 4 Jahre, Jugendliche und Erwachsene
Wir hoffen, dass recht viele dieses Angebot nutzen und damit die Bemühungen des Fördervereins belohnen. Es wird kein Unkostenbeitrag erhoben. Für Spenden ist der Verein jederzeit dankbar. Vorher werden die Kinder wieder mit einem Lampionumzug durch den Ort bis zum Niederkretscham laufen. Die Jugendfeuerwehr wird uns wie gewohnt begleiten.

Der Vorstand

Tourismusverein Erholungsort Waltersdorf e.V.

Auf zur 24. Waltersdorfer Kirmes

Der „Tourismusverein Erholungsort Waltersdorf“ e.V. lädt alle zur 24. Waltersdorfer Kirmes am Sonntag, den 14. Oktober 2018 in das Naturparkhaus Zittauer Gebirge (Niederkretscham) ein. Eröffnet wird die Kirmes mit einem Gottesdienst in der Waltersdorfer Kirche.



Der Kretschamsaal wird durch die Vereinsmitglieder wieder liebevoll geschmückt sein. Ab 11.00 Uhr beginnt dann die Kirmesveranstaltung auf dem Kretschamsaal, mit schwungvoller Musik zum Tanzbeinschwingen mit den „Grenzlandmusikanten“. Einlass ist 10.30 Uhr! Eintritt wird erhoben.



Es gibt wieder einige kulturelle Einlagen, moderiert in bewährter Weise durch unser langjähriges Vereinsmitglied Frau Anita Hirsch.

Wir danken schon im voraus allen Mitgliedern und Helfern, die die traditionelle Kirmes durch den Tourismusverein unterstützen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Und wenn der Kuchen reicht, gibt es wieder das „Kucheradl'n“

Parkmöglichkeiten sind hinter dem Naturparkhaus zahlreich vorhanden.

Die Mitglieder des Tourismusvereines freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen allen Gästen ein paar unterhaltsame Stunden und viel Spaß.



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Kräuterkreis Hainewalde

„Der Herr lässt die Arznei aus der Erde wachsen und ein vernünftiger verachtet sie nicht.“

Bibel



Unser Kräuterverein Hainewalde trifft sich wieder am 14.11.2018 um 18:30 Uhr an der Bergstraße 27, 02779 Hainewalde.

Interessenten und Freunde sind herzlich willkommen.

Ihr Kräuterkreis Hainewalde

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



LASERGRAVUREN



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

15.10.-20.10.18 **Feldschlößchen Pils** 9,99 €
Löbauer Pils 9,99 €



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz



Gottesdienste im Oktober / November

- Sonntag, 14.10. 09:30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee in Waltersdorf
- Sonntag, 21.10. 09:00 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih mit Abendmahl in Großschönau
10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde
- Mittwoch, 24.10. 19:30 Uhr Allianzbibelstunde in der Emmauskirche
- Sonntag, 28.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau
19:30 Uhr Abendandacht in Waltersdorf
- Mittwoch, 31.10. 10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum 501. Reformationsjubiläum mit Abendmahl in Hörnitz
- Sonntag, 04.11. 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Waltersdorf
10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde
- Sonntag, 11.11. 10:00 Uhr Erstabendmahlsgottesdienst in Hörnitz

Christenlehre

- montags 15:00 Uhr Klassen 1 – 4 im Kinderhaus „Benjamin“
16:30 Uhr im Pfarrhaus Hainewalde
- dienstags 15:15 – 16:00 Uhr Klassen 1 – 4 im Kirchgemeindeheim
(Abholung um 15.00 Uhr beim AWO-Hort „Kinderland“)
17:00 – 17:45 Uhr Klassen 5 – 6 im Kirchgemeindeheim
- freitags 14:30 Uhr Klassen 1 – 4 (ab 31.08.) im Kantorat Waltersdorf

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Zum **313. Kirchweihfest** wird ganz herzlich am **20. Oktober 2018, 14:30 Uhr, auf den Pfarrberg** eingeladen. Nach Eröffnung, Begrüßung und Kaffeetrinken wird ca. **15:00 Uhr die Aufführung des Musical „König David“ von Siegfried Fietz mit Kindern und Jugendlichen der Singwoche unter Leitung von Kantor Michael Tittmann** stattfinden. Im Anschluss daran wird, wie jedes Mal, ein buntes Programm angeboten, dazu gehören: Kistenklettern, Bücherflohmarkt u. a. Gegen 18:30 Uhr findet wieder der **Lampionumzug** mit anschließendem Lagerfeuer und musikalischer Umrahmung statt. Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt.

Ein besonderer Anlass zum Kirchweihfest wird außerdem der **offizielle Startschuss** sein, den wir für das **Spendenprojekt Erneuerung der Großschönauer Glocken** geben möchten. Die Glocken haben nächstes Jahr ihren 100. Geburtstag und damit ihre zu erwartende Lebensdauer erreicht. Nach einer eingegan-

genen Großspende ist bereits ein guter Grundstock für die Erneuerung gelegt, doch bei einem finanziellen Bedarf von insgesamt ca. 200.000 – 250.000 € können wir jede Hilfe gebrauchen.

Vorankündigung:

Für **Freitag, den 16. November 2018, 19:00 Uhr** lädt der Förderverein Großschönauer Kirche e.V. ganz herzlich zu einem **Bildervortrag mit Jochen Anders** ins Kirchgemeindeheim ein. Der Vortrag steht unter dem Thema: **„Mallorca einmal Anders“**. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Kirchenöffnung

Noch bis 27. Oktober 2018 ist die Evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet. Jeden Mittwoch wird eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor angeboten.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



- | | | |
|-------------------|------------------|---|
| Sonntag | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch | 19:30 Uhr | Bibelgesprächskreis |
| Montag | 16:00 Uhr | Bibelentdecker-Club
für alle Kids von 3 bis 13 |
| 24.10.2018 | 19:30 Uhr | Allianzbibelstunde
mit Karl-Ernst Höfflin
„Das Rettungsdreieck“ |
| 25.10.2018 | 19:30 Uhr | Themenabend
mit Karl-Ernst Höfflin
„Ich möchte einfach glücklich sein“ |

jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebendesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976

Fax 035841 63978

Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
 Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
 www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de
 E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Großschönau Bahnhofstr. 5	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottesdienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5	Ebersbach / Sa. Am Jeremiasberg 1	Oppach August-Bebel-Str. 55
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottesdienst		

OLP Oberlausitzer Pflegedienst · Häusliche Pflege GmbH
 Prof.-Krumholz-Straße 1a · 02779 Großschönau

Wir haben freie Pflegekapazitäten für Pflege zuhause!

Wir bieten an:

- Rollstuhlfahrten
- Arztfahrten, Einkaufsfahrten
- Betreuung
- freie Wohnungen
- Behandlungspflege

Telefon
035841 89077

RÄTZE TRANSPORT- & CONTAINERDIENST

SVEN RÄTZE
 TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Kohle und Holzbriketts:
 Pal. Rekord-Kohle für 225,- € (1000 Kg)
 Pal. Holzbriketts für 189,- € (960 Kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Hanschur-Druck
 Medienzeugnisse aus Großschönau

LASERGRAVUREN

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



Abteilung Karate

Am 28. und 29. September fand in Großschönau unser Sommerlehrgang mit Sensei Helge Weiselowski, 6. Dan ShotokanRyu Karate, statt. Am Freitag trainierten wir hauptsächlich Kihon (Grundsulstechniken), welche die Basis des Karate sind. Sensei Helge unterrichtete ein sehr anstrengendes, aber vor allem anschauliches und informatives Training. Er korrigierte Fehler und ging gezielt auf wesentliche Techniken und Bewegungsabläufe ein.



Am Samstag wurde das Training mit Kumite (Kampf) und Kata (choreographierter Kampf) fortgesetzt. Beim Kumitetraining legte Sensei Helge sehr viel Wert auf schnelle, leichte Bewegungen aber auch auf wirkungsvolle Abwehrtechniken und Konter. Dabei kamen viele verschiedene Block- und Hebeltechniken zum Einsatz.



Danach wurde es ernst. Für die Prüflinge stand die Gürtelprüfung auf dem Programm. Alle Prüflinge konnten ihre erlernten Techniken in Kihon und Kata zeigen und im Kumite anwenden. Im Anschluss wurden noch einmal Schwerpunkte aus der Prüfung wiederholt und für die Fortgeschrittenen die Anwendung einiger höherer Kata erläutert. Hier bildete die Kata Ni-jushiho den Schwerpunkt.

Wir gratulieren allen Prüflingen für die gezeigten Leistungen und wünschen weiterhin viele sportliche Erfolge und eine tolle neue Trainingsaison! Ein Dankeschön geht an alle Organisatoren.

Wer Interesse an der Kampfkunst Karate hat, kann uns einfach montags oder mittwochs 19 Uhr in der Turnhalle besuchen.



www.urlaubskarte.eu



Sauerstoff-Mehrschritt-Kur

Buchbergstraße 51d

Termine und Beratung: Telefon 035841 658255

»Sell-Hof«
Camping & Hofladen

Martinsgänse

Aufgrund von Bauarbeiten ist die Zufahrt zur Zeit nur über Jägerwäldchen möglich.

Gern auf Bestellung!

Besichtigung und Bestellung unter A. Sell 0151 11580358 oder im Hofladen 035841 36357

Andreas Seidel
Dienstleistungs- und Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 493 98 37

Trockenbau
Schachtarbeiten
Montagearbeiten
Fliesenlegearbeiten
Hausmeisterservice
Parkett- und Estrichlegen
Garten- und Landschaftsbau

SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen uvm.

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Ambulant betreute Wohngruppe
„Julius-Lange-Villa“
Betreutes Wohnen
Verhinderungspflege

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 3070 · www.woell-intax.de



5. Oberlausitzer Auditorium

21. November 2018 ab 16:00 Uhr

Faktorenhof Eibau · Hauptstraße 214a

„Die digitale Zukunft im Unternehmen“

Neues aus der Finanzverwaltung

Jetzt anmelden per Fax unter 035841 30716.

(Bitte geben Sie die teilnehmende Personenzahl an)

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Erleben Sie Fortschritt in seiner schönsten Form.
Ford Co-Pilot360 – mit den Assistenzsystemen
auf dem Weg zum **AUTONOMEN FAHREN.**

Autohaus Pech

Der neue FORD Focus – Jetzt bei uns!



Unser Angebot – FORD Focus „Trend“, 1.0 l EcoBoost, 74 kW(100PS), 5-Türer, u. a. mit **Fahrspur-Assistent** inklusive **Fahrspurhalte-Assistent**, **Pre-Collision-Assistent** inklusive **Auffahrwarnsystem** mit **Fußgänger- und Fahrraderkennung**, **Post-Collision-Assistent**, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, Ford-Audiosystem inklusive USB, Freisprecheinrichtung und FB, Fahrersitz mit einstellbarer Lendenwirbelstütze, *zzgl. Brief u. Überführung

Bei uns für € 16.950,-*

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 u. VO (EG) 92/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 4,9 (kombiniert); CO₂-Emission: 110 g/km kombiniert).

AUTOHAUS
PECH GmbH



Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
↑ autohaus-pech.de

Abt. Leichtathletik

Die Abteilung Leichtathletik organisierte am 6. September den 23. Paarlauf mit Musik im Trixibad. Diese traditionelle Veranstaltung wird inzwischen von vielen Läufern geschätzt.



Bei schönstem Laufwetter fiel 18.00 Uhr für insgesamt 164 LäuferInnen der Startschuss, um möglichst viele Runden um den Badeteich zu absolvieren. Mit 58 Paaren über 30 Minuten und 24 Paaren über 60 Minuten erreichten wir einen neuen Teilnehmerrekord, der auch für die Rundenzähler eine große Herausforderung darstellte. Die größten Teilnehmerfelder kamen von der HSG Turbine Zittau, vom PSV Zittau, dem O-See-Sports und dem OSV Löbau. Aus Großschönau waren 19 StarterInnen dabei. Über 30 Minuten traten in der Kategorie der Kleinsten (das gemeinsame Alter darf max. 18 Jahre sein) 5 Paare vom TSV Großschönau an. Hier konnten sich Greta Radach und Annika Werner mit erreichten 6.706 m über den Sieg freuen und die Brüder Noah-Lewin und Elia-Noel Mayer erreichten einen guten 4. Platz bei 14 teilnehmenden Paaren.



Über 60 Minuten belegten Anja und Ulf Goralski bei den gemischten Paaren den 6. Platz. Wie immer gab es für die Sieger und Platzierten Preise. Diese wurden gesponsert von der Frottana Textil GmbH & Co. KG, dem Trixi Ferienpark und Ski Hagens, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken.

Regine Töpfer

Abteilungsleiter Leichtathletik

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem nächsten kommunalpolitischen Stammtisch laden wir sehr herzlich ein.

Wir treffen uns am

Freitag, dem 26. Oktober, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Weberstube“, Theodor-Haebler-Straße 38, Großschönau.



Abteilung Linedance

Am 08. September fand das 13. Volleyballturnier der Linedancer aus Sachsen in Heidenau statt. Unter den 8 Mannschaften waren auch eine Mannschaft aus Brandenburg und Tschechien dabei. Dieses Turnier wird das letzte sein und der Wanderpokal bekommt seinen endgültigen Platz bei der Siegermannschaft.



Wir reisten bereits am Freitag in Heidenau an, um dieses Wochenende als Erfahrungsaustausch mit anderen Linedancegruppen zu nutzen. Am Samstag war es dann soweit. Mit dem Wanderpokal im Gepäck, denn wir hatten das letzte Turnier gewonnen, trafen wir auf unsere Gegner. Da wir Krankheits- und Urlaubsbedingt leider nur mit 4 Spielern antreten konnten, rechneten sich die anderen Mannschaften große Chancen aus uns zu besiegen. Aber schon nach dem ersten Spiel wurden sie eines besseren belehrt. Unsere Mannschaft gewann dieses Spiel. Und so sollte es weiter gehen. Runde um Runde, es musste gegen alle 7 Mannschaften gespielt werden, gewannen wir mal hochhaus, mal knapp. Wir mitgereisten feuerten unsere Spieler tüchtig an, fieberten kräftig mit und drückten die Daumen. Am Ende gewannen unsere spielenden Wölfe gegen alle 7 Mannschaften und somit konnten wir den Wanderpokal wieder mit in unsere schöne Oberlausitz nehmen und bleibt nun für immer hier bei uns in Großschönau.

Ein ganz großes Dankeschön an Anja und Karsten Schmidt, Detlef Kinski und Volker Tilgner für diesen aufregenden spannenden Tag.



Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung
Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation
Heizungsbau
Gas- und Ölanlagen
Bauklempnerei



035841 2604 (mit Rufumleitung)

Abteilung Fußball

Die Saison 2018/19 ist seit den Augusttagen im vollem Gange und wir möchten kurz einen aktuellen Zwischenbericht zum Stand unserer einzelnen Mannschaften im Nachwuchs – und Männerbereich geben.



Im Nachwuchs sind wir bis auf die B-Junioren in allen Altersklassen im laufenden Punktspielbetrieb des Oberlausitzer Fußballverbandes vertreten. Dies ist allerdings nur dadurch möglich, dass wir in fast allen Altersklassen als Spielgemeinschaft mit der TSG Hainewalde oder dem TSV Spitzkunnersdorf auftreten.

Bei den G-Junioren, der jüngsten Altersklasse, bilden wir eine Spielgemeinschaft mit der SG Leutersdorf und der TSG Hainewalde. Lediglich bei den E-Junioren spielen wir noch als TSV Großschönau.

Im Nachwuchsbereich wird derzeit eine sehr gute Arbeit geleistet, was sich auch in den aktuellen Ergebnissen derzeit widerspiegelt. Die G-, E- und D-Junioren belegen derzeit in ihren Staffeln den 2. Platz, während die F-Junioren (als SpG mit der TSG Hainewalde) zur Zeit Tabellenführer in ihrer Staffel ist.

Die C-Junioren als SpG mit dem TSV Spitzkunnersdorf und der TSG Hainewalde sind derzeit Tabellensebter in ihrer Staffel, ebenso wie die A-Junioren, die mit der TSG Hainewalde eine Spielgemeinschaft bilden.

Im Männerbereich sind wir in dieser Saison wieder mit drei Mannschaften vertreten.

Unsere 1. Männermannschaft spielt diese Saison in der Kreisliga Staffel 2 mit 14 Mannschaften und belegt aktuell nach dem 7. Spieltag mit 13 Punkten den 3. Tabellenplatz, hinter dem NFV Gelb Weiß Görlitz 09 mit 16 Punkten und dem FSV Opatz mit 14 Punkten. Im Traineramt hat es mit Beginn der neuen Saison bei unserer Ersten einen Trainerwechsel gegeben. Steffen Seewald, bereits vor Jahren schon mal als Trainer bei uns im Nachwuchs tätig, hat den Trainerposten von Robert Oertelt übernommen, der über 4 Jahre die Erste Mannschaft betreute.

Die 2. Männermannschaft, als SpG mit der TSG Hainewalde, belegt derzeit mit 0 Punkten den 14. und damit letzten Platz in der Kreisklasse Staffel 3.

Die Senioren spielt diese Saison in der Kreisliga Staffel Süd mit 14 Mannschaften und steht nach dem 7. Spieltag mit 10 Punkten auf einem guten 6. Tabellenplatz.

Am 01.10.2018 wurde nun endlich nach langer Sanierung unserer Rasenplatz auf der Jahnsportstätte abgenommen und damit auch der Trainings – und Punktspielbetrieb wieder offiziell freigegeben. Ein Dankeschön nochmals an unsere Gemeindeverwaltung Großschönau und dem Vorstand des TSV Großschönau, die vor allen Dingen finanziell mit dazu beigetragen haben, daß wir für den Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder optimale Bedingungen zur Verfügung haben. Bedanken möchten wir uns auch bei der ZSG Jonsdorf und der TSG Hainewalde, die uns es in der gesamten vorigen Saison ermöglichten, mit unseren Mannschaften im Nachwuchs- und Männerbereich auf ihren Plätzen unseren Trainings- und Wettkampfbetrieb durchzuführen.

Der Vorstand

Mitteilung der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Werte Mitglieder der Antennengemeinschaft,

leider sind insbesondere durch Veröffentlichungen zum „Sächsischen Privatrundfunkgesetz“, dass die Übertragung analoger Programme in Kabelanlagen nach dem 31.12.2018 verbietet, einige Irritationen bei unseren Mitgliedern aufgetreten. Deshalb hier eine Klarstellung.

1. Die AGG hat als eine der ersten Kabelnetz-Betreiber seit Jahren den kontinuierlichen Übergang vom analogen zum digitalen Fernsehen betrieben, sodass derzeit nur noch wenige analoge TV-Geräte (meist Zweitgeräte) in Betrieb sind. Auf Grund obigen Gesetzes muss die AGG aber die sieben noch verbliebenen analogen TV-Programme zum

Preis für soziales Engagement in unserer Gemeinden Großschönau, Waltersdorf und Hainewalde.



Wir sind das Netzwerk.

Die Möglichkeiten für soziales Engagement sind vielseitig:

in der Schule, in Vereinen, bei der Feuerwehr oder als Nachbarschaftshilfe ...

Ehrenamtlicher Einsatz

erfordert Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Ausdauer und die Bereitschaft ein Stück Freizeit zur Verfügung zu stellen.

Wir möchten Jugendlichen unserer Gemeinde, die sich besonders für das Gemeinwohl engagieren, in einem feierlichen Rahmen am 04.01.2019 im Naturparkhaus, **anlässlich des 1. Unternehmerballs mit dem „Ehrenpreis des Unternehmernetzwerkes“ würdigen. Diese Auszeichnung ist mit einem Preisgeld dotiert.**

Vorschläge für diese Anerkennung nehmen wir gern bis zum 30.11.2018 unter Angabe des Absenders und einer kurzen Begründung an.

Diese können Sie unter der Chiffre „Sozialpreis“ an:

info@hanschur-druck.de mailen

oder an Hanschur-Druck,

Hauptstraße 71, 02779 Großschönau senden.

01.01.19 abschalten. **Der Empfang mit analogen TV-Geräten ist dann nur noch mit einem zusätzlichen digitalen Receiver möglich.** Die meisten der digitalen Programme sind in unserer Anlage in Standardauflösung als auch hochauflösend empfangbar.

- Die im Gesetz ebenfalls verfügte UKW-Abschaltung ist durch eine Gesetzesänderungsinitiative sächsischer Politiker noch auf dem Prüfstand. **Die AG Großschönau überträgt auch in Zukunft ihr bisheriges UKW-Angebot,** auch wenn die Gesetzesänderung abgelehnt werden sollte.
- Im Zuge der verfügbaren Analogabschaltung versuchen einige große Kabelnetzbetreiber frei empfangbare Programme in Standardauflösung durch kostenpflichtige HD-Programme zu ersetzen. **Die AGG wird auch weiterhin die über Satellit angebotenen frei empfangbaren Programme in SD als auch in HD ohne zusätzliche Kosten übertragen.**

Folgende Änderungen haben sich ergeben bzw. sind vorgesehen:

- Sky hat vor längerer Zeit alle seine Programme vom ASTRA-Transponder 09 auf andere Transponder verlegt. Dadurch konnten die Sky-Programme Eurosport 360 HD8, Fox, Sky Sport 10 HD, Bundesliga 9 HD und Spiegel Geschichte HD nicht mehr auf ihren angestammten Programmplätzen empfangen werden.
- Auf dem dadurch frei gewordenem Kanal D05 (145 MHz) der AGG werden ab dem 15.10.18 die Sky-Programme Eurosport 360 HD 7, Sky Sport UHD und 9 HD, Sky Sport Bundesliga 8 und UHD und Spiegel Geschichte HD mit 256QAM und einer Symbolrate von 6900 kSymb/s übertragen.

Zum Empfang der Programme ist eventuell ein Suchlauf Ihres Empfängers nötig. Die genauen Daten können Sie der Kanalbelegungstabelle auf unserer Internetseite www.anteg.de entnehmen

Zum Schluss noch eine Bitte des Vorstandes der AGG:

In letzter Zeit häufen sich die Forderungen nach Verlegung von Antennenanschlüssen aus Privathäusern und von privaten Grundstücken. Die Gründe sind immer unterschiedlich, haben aber stets zur Folge, dass diese Verlegungen mit enormen Kosten für die Gemeinschaft verbunden sind.

Da diese Entwicklung bei Gründung des Vereins 1988 und auch in den ersten Jahren danach nicht abzusehen war, weil viele Mitglieder den Aufbau der Anlage mit Enthusiasmus vorangetrieben haben, wurde diese Möglichkeit weder im Statut noch bei Einzelvereinbarungen mit den Haus- und Grundstückseigentümern in Betracht gezogen.

Eine nachträgliche Änderung ist nunmehr kaum noch möglich.

Da eine Gebührenerhöhung mit Sicherheit weitere Kündigungen zur Folge hätte, appellieren wir an alle Haus- und Grundstückseigentümer, dies im Interesse des Fortbestands der Antennengemeinschaft und damit auch des Erhalts des ursprünglichen Ortsbildes zu berücksichtigen.

Der Vorstand
Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK

Großschinner Faschingsclub



Liebe Leser und Leserinnen des Nachrichtenblattes!

Der Faschingsauftritt rückt immer näher.

Am Sonntag, dem **11.11.** erfolgt die Schlüsselübergabe **11.11 Uhr** am Gemeindeamt Großschönau. Nach einem kleinen Fußmarsch durch den Kreisverkehr und der Hauptstraße entlang marschieren der Elferrat mit seiner Funkgarde in das Gemeindeamt ein. Es wird der Schlüssel vom Bürgermeister hoffentlich mit Unterstützung zahlreicher Zuschauer und Faschingsnarren lautstark herausgefordert und danach das neue Thema der 46. Großschinner Faschingsaison und die Termine bekannt gegeben. Auch die beliebten Kalenderkärtchen können ausgefasst werden. Anschließend begibt sich der GFC zu einer internen Feier, denn die öffentlichen Eröffnungsveranstaltungen finden am darauffolgenden Wochenende am 16. und 17.11. im Niederkreischam in Waltersdorf statt.

Einlass ist dort ab 18.00 Uhr und Programmbeginn 20.20 Uhr mit Einmarsch des Elferrates, der großen Funkgarde, dem GFC-Kabarett „Die Steinmüller“ und Auszügen aus dem neuen Themenprogramm.

Restkarten für diese Veranstaltungen gibt es ab 15.10. in der Touristinformation/Naturparkhaus Waltersdorf.

Auch das Interesse an unserer Silvesterveranstaltung auf dem Hutberg ist sehr groß, das kann man an den schon gekauften, bestellten und reservierten Karten sehen. Wer den Jahreswechsel auf dem Hutberg in gewohnter Atmosphäre und Qualität feiern möchte, sollte jetzt schon die noch vorhandenen Karten im Reisebüro „Jederzeit“ auf der Hauptstraße erwerben. Vielen Dank dafür.

Großschönau HELAU!



VOGT&LISCHKE

Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

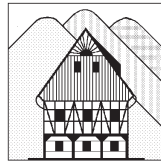
Vogt & Lischke Hochbau GmbH
Thomas Vogt & Dirk Lischke
Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**



02782 Seiffenhensdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Olles üwas Kraut

Zo rachtn Zeit, noch viern Hexnoumde, homma de Pflanzln im Gartl ausgesejt. Etz stenn se schejn kräftlich dou. Es Wada dejte ah possn, ma kenntns ons Pflanznsteckn zonn Oumde denkn. Geh, sohs in da Nobbaschaft, is komm sicha olle a bißl halfn.

Offn Krautflackl homma schon im Herbst n Mist eingeockat, jetzt fällt da Bouhn ganz mullach ausananda.

Im Gartl miss ma Viermittich de Pflanzln noch tüchtich ongißn, doß ma de Wurzln ban räfn schejn rauskriechn. In de Fassln zonn nausfiehrn, de Lehpappe nich vagaßn. Dou wann die Wurzln tüchtich eingetunkt, doß se gut onwochn.

De Riemn steck ma gleich hintan Houkn, eene Reihe noch da andan. Is Kraut kimmt dann of Bejtln, imma vier Reihn.

Veh rotes Kraut steck ma, a bißl weißes fier Dinstkkraut onn Solotn, Kullrawln und Kapostln a genung.

Na, wa sohts denn, ma sein Leite genung, de Annl un de Hilde, de Elsa un de Marie, de Liesl un aa de Erna, olle sein a bißl halfn komm. Itz sein de Toche schon lang, vielleicht wamma hinte noch fertich. Bann Nobba wunn se morne steckn, dou gimma dann a bißl halfn.

Üwa Nocht sellts halt a bißl renn, owa wenichstns ee, zwej Toche trüwe beleimn, doß de Pflanzln gut onwochn. Wenn`s mit`n Wada nich

poßt, is a Lura. Is Wossa mit`n Jauchefoße naus fiern un jeris Pflanzl ongießn, is eene Sauarbt. Man honns schon monis Jahr mochn

missn. Owa wumma`n Teifl nich on de Wand mouln. On de Raupn, die reinkomm kinn, wenn`s Jahr treiche is, wumma itz nou nich denkn. Ock ronkumm lousn, hout da Vota imma gesot.

Wenn de Pflanzln gut ongeoschn sein, a bißl nouchsteckn muß ma imma, dann geht`s ons Hockn – Weiwaarbt – zwej-un a dreimou muß ma durch, bis halt de Bejtln in da Reihe zommgewochn sein.

Dann dauats a nich mej lange bis ma a bißl blootn kann. Für de Milchküh, dou treschts ok so in de Gelte. Bloß gor zu veh derf ma nich füttn, sonst kriechn se de Scheißbarei.

Ej ma sich imsieht, es dos bißl Summa vabei, de Hejmoch, da Schnitt, de Arbln, ock kis Kraut is noch dassn. Kalt is schon, kdie Toche sein kurtsch un frie leecht lange da Reif bis`n de Sonne wagfrißt. Owa ofte scheint se halt a niche, Nawl un Niesln, Wind homma eh imma. Ma honn halt nischt andasch mej zadaworn. Ma mißn froh sein, wenn uns dos Kkraut nich einschneit. Dann sein de Finga blou un steif un kinn dos Beil zonn Stringe obhockn ball nich mej halln, mit`n Riemmasa is dos selwe. De Heetln ausschnein, dos komma dann im Schoppn mochn, Dirt is es wejnichstns treiche un nich so kalt. Im Stolle merkt ma a, wenn ma de kaln Blatln fittat, dou geht`s wie Wossa vo

dahn Viechan. Owa es is`s letzte frische Futta bis zonn Maie. Da Winta es lang.

A poor vo dan schennstn Hetln un Riemn homma schon vorher ausgesucht un im Kalla in Sand mit sommstn Stringn eingeschlohn. Dos ist da Soum fürs ewanejchste Jahr.

Wenn dann soweit ollis versacht is, dou kimma ons Kraut einschnein denkn. Zoerscht es Fassl, de Braatln, de Steene mit kochnd heelßn Soudewossa auswoschn. Bann Einschnein, ech hohs nich dalabt, doß mas mitn bloßn Fissn einstompt, muß ma aufpossen, dopß es wirklich feste zommgestompt wird. Es derf keene Luft dazwischen bleimn. Mitn Salz muß ma spor-

som sein, zueh un zuwing is eh Ding, dos Sprichl posst üwrol hin, ka zunn Sauakraute. A bißl Kümmel, Wochlbeere un imma wiera a poor Scheibn Kren dazwischen, damit es nich schmierich wird. Owndrauf a poor ganz Blaatl, dann a Tuch drüwa, de possndn Braatln un zoletzt an Steen. Da Soft muß imma drüwa zomm gehen. Dou muß ma fein aufpossn.

So, jetzt lous ma s Fassl zwei bis drei Wochn in da Stuwe, schejn warm, stehn. Ball wird`s onfangn zonn Gärn. Danouch stell mas wie jejrns Jahr of de Kalla-Steche.

So noch drei bis vier Wochn kimma schon amou sahn wies schmeckt. No unn dann kimmt jo a schon`s Schweinschlocht.

Schweineschwippe, Blut- un Lawawürschtl un a Kesselfleisch, Schweinebrouten, ora a Stickl Rächafleisch mit Arpln un Knouwlichsouß un a eene Portion gures rotes Sauakraut, was gibt`s denn Besseres? Mir läßt schonns Wossa im Maule zomm.

Mit dahn Fosse Saukraut, wamma gut üwan Winta komm, denn nich imsonst soht ma „Sauakraut durchfüllt die Haus, mocht flink die Beene, de Därma reene“.

Aus Erinnerungen von unserem Ehrenmitglied: Luise Neusser, geb. Klepsch aus Nollendorf im Erzgebirge

Campinghof-Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf aus Hausschlachtung

am 12. Oktober vom Schwein

Bitte vormerken: am 19. und 20. Oktober vom Rind

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend von 9:00 bis 12:00 Uhr

02799 Großschönau Saalendorf Nr. 5
OT Waltersdorf Telefon 035841 36357 www.sell-hof.de

MILCHTANKSTELLEN.COM 24h

FRISCHE VOLL MILCH 24 STUNDEN

Aufgrund von Bauarbeiten ist die Zufahrt zur Zeit nur über Jägerwäldchen möglich.

Altengerechtes Wohnen in der Oberlausitz

- » Wohnanlage in Großschönau und Jonsdorf
- » schwellenfreie Wohnungen mit bodengleichen Duschen, teilweise Balkone
- » Sozialbetreuung
- » Clubraum für Veranstaltungen
- » Sozialstation im Haus mit Schwesternzimmer und Pflegebad
- » Wohnungsnotruf auf Wunsch

Wohnungsverwaltung Oberlausitz
Tel. 035841 89077

Beispielwohnungen

Altengerechte Wohnung in Großschönau,
helle 1,5-Raum-Wohnung, 45 m² mit Balkon,
Aufzug, Clubraum, Sozialstation im Haus,
EnEV 111 kWh/m²,a

Altengerechte Wohnung in Jonsdorf,
47 m², am Kurpark, Aufzug, Clubraum,
Sozialstation, EnEV 108 kWh/m²,a

Informationen aus dem Ort



**Gemeindefeuerwehr
Großschönau**



Tatortbesichtigung

Am Sonnabend, dem 22. September unternahmen die Kameraden der Ortswehr Großschönau per Bus samt Angehörigen einen Ausflug in den Tagebau Reichwalde. Also konnte der Tanker dieses Mal, anders, als am 25. April, zu Hause bleiben. Das Wetter war günstig, kühl und trocken nach Regen am Vortag. Die erste Etappe endete am Kraftwerk Boxberg, wo die Reisegesellschaft den Bus gegen einen dreiachsigen, geländegängigen Mannschaftstransporter tauschte. Die Einfahrt in den Tagebau findet sich in unmittelbarer Nähe. Sie verläuft parallel zu einem leistungsfähigen Transportband, der Verbindung zwischen Flöz und Kohlestapelplatz am Kraftwerk.



Zunächst wurde die Ebene des Vorschnitts erkundet, wo es zu einem genau abgestimmten Zusammenspiel zwischen mächtigen Eimerkettenbaggern und der Förderbrücke F 60 kommt. Das Abbauprinzip erläuterte unser LEAG-Betreuer von der Höhe eines Aussichtspunktes mit Schautafeln. Die Förderbrücke bewältigt mit Hilfe der Eimerkettenbagger im Hoch- und Tiefschnitt eine „Abtragsmächtigkeit“ von 60 m (F 60). Die Brücke überspannt den Tagebau und stützt sich dort auf der Kippenarbeitebene auf Fahrwerk und Gleisen ab. Das komplizierte Gebilde läuft mit 540 m/h ziemlich schnell. Es ist gewissermaßen ein liegender Eiffelturm mit einer Länge von 502 m. Hersteller war der VEB TAKRAF (heute GmbH) Lauchhammer.

turm mit einer Länge von 502 m. Hersteller war der VEB TAKRAF (heute GmbH) Lauchhammer.



Also wird der Abraum über die eigentliche Grube hinweg auf die Kippe transportiert, wobei durch verschiedene Abwurföffnungen bereits ein projektiertes Grobprofil des zu rekultivierenden Geländes angelegt wird. Die Gleise der Anlage werden gerückt, so dass ein kontinuierlicher Betrieb (vorwärts/rückwärts) gewährleistet ist. Zwar qualmte es am 25 April auch auf dieser Ebene des Tagebaus, aber das Problem gab es tiefer, im Flöz. Dieses war damals völlig ausgetrocknet und vermutlich durch technische Ursachen an einem Tagebaugerät in Brand geraten. Dorthin führen wir anschließend. Es sah alles ganz harmlos aus, kein tiefer Schlamm, aber auch kein starker Staub. An diesem Sonnabend stand der Kohleabbau mit Hilfe der sehr großen Schaufelradbagger auf Raupen im Gegensatz zur Abraumförderung still. So konnten wir, insbesondere die am damaligen Einsatz beteiligten Kameraden, den „Tatort“ in Ruhe besichtigen. Damals war das Ganze infolge Glut, Hitze und Rauch ein sehr beeindruckendes, gefährliches Unternehmen, bei dem deutlich wurde, dass die 4.000 l des TATRA-Tankers, gemessen am Bedarf, nur ein „Fingerhut“ waren. Viele Male musste die Besatzung zum Wasserholen durch das verrauchte Flöz pendeln. Dieser Einsatz war für unsere beteiligten Feuerwehrleute, u.a. den Kommandanten, eine sehr nachhaltige Erfahrung. Anschließend gab es ein Picknick am Ufer des schönen Bärwalder Sees mit Blick auf Hafen und Leuchtturm sowie das Kraftwerk Boxberg. Die Rückfahrt führte die Reisegesellschaft zunächst zum Löbauer Berg und zum Kaffeetrinken in den „Honigbrunnen“. Das gute und ausgiebige Abendessen erwartete uns in der „Windmühle Seifhennersdorf“, heute eine sächsische Bildungs- und Begegnungsstätte mit umfangreichen Angeboten an Veranstaltungen und im Bereich der Kulinarik. Eine wirkliche Windmühle gibt es dort seit 1854 nicht mehr, aber ein Besuch lohnt sich.

Die Feuerwehr Großschönau bedankt sich herzlich bei der LEAG für die Möglichkeit, unter sachkundiger Führung den Tagebau Reichwalde besichtigen zu dürfen.

© **Text und Bilder CM / Mehr Infos und Bilder:**
www.feuerwehr-grosschoenau.de oder
www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de



UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Tel.: (03 58 41) 3 76 30 · Fax: (03 22) 6 82 74 98
Funk: (01 74) 8 41 06 96

u.seidel-grosschoenau@t-online.de

Der September war ein ereignisreicher Monat in der AWO Kita „Kinderland“ Großschönau

Er begann mit dem Straßenfest anlässlich der 666-Jahr-Feier von Großschönau, bei dem sich die Kita mit einem Bastel-, Schminke- und Büchertrödelstand einbrachte und dem TSV bei der Abnahme vom Kindersportabzeichen „Flizzy“ half.

Im Haus wurde der Herbst mit all seinen Erntegaben gefeiert: Die Kinder brachten viele Obstkörbchen mit, aus Äpfeln wurde Apfelmus gemacht und Strudel gebacken, es wurden Äpfel gedruckt, und auch der Duft eines Zucchini-Kuchens wehte durch die Flure. Eine Gruppe bereitete sich das Mittagessen („Bunte Platte“) aus heimischen Kartoffeln selbst zu.

Nach dem Erntedankgottesdienst stand ein Besuch in der Kirche auf dem Programm. Herr Krumbiegel führte die Kinder durch das Thema. Dabei wurde auch gesungen, und die Kinder besahen sich, welche Gaben die Gottesdienstbesucher brachten. Als Dank führten die Kinder das Fingerspiel der „Kartoffel“ vor.

Ein großer Höhepunkt war die Einweihung der zwei Wipptiere, die vom Erlös des diesjährigen Gartenfestes angeschafft werden konnten. Gemeinsam mit dem Hausmeister, Klaus Diedeck, und dem ehrenamtlichen Helfer, Daniel Hoppe, durchschnitten zwei Kinder das Band, womit die Wippen freigegeben waren. Zur Feier des Tages gab es „Brause für alle“.

Am 20.09.18 beteiligte sich die Kita „Kinderland“ bei der Schlüsselbaum-Aktion des Arbeiterwohlfahrt KV Oberlausitz e.V.. Es wurde ein Kirschbaum gepflanzt, und die Kinder hängten ihre selbstbemalten Schlüssel auf. Mit dieser weiteren Aktion will die AWO auf die Verbesserung des Personalschlüssels in den Einrichtungen aufmerksam machen.

Nun freuen wir uns auf einen weiterhin schönen Herbst!

Die Kinder und das Team
der AWO Kindertagesstätte „Kinderland“

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



Unser Kindergarten wurde in diesem Jahr ausgewählt einen Scheck für gemeinnützige Vereine über 200 € zu bekommen.



Von Anfang an aufgeregt starteten unsere Vorschulkinder am 7. September deshalb Richtung „Jägerwäldchen“ nach Saalendorf zum diesjährigen Dreiechsrennen.

Dort angekommen durften wir alle erst einmal in das Fahrerlager um die die tollen Motorräder und Rennwagen zu besichtigen.

Absoluter Höhepunkt des Vormittags war für alle Kinder eine Fahrt mit einem echten Quad.

Vom Kummerfleischer gab es dann zum Mittag für uns leckere Nudeln mit Tomatensoße.

Überwältigt von den vielen Eindrücken traten wir später die Heimfahrt an. Dafür nutzten wir den Bus der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. mit Christian als Fahrer, herzlichen Dank dafür.



Im Namen der Kinder und dem Team vom Johanniter Kinderhaus „Benjamin“ in Großschönau sagen wir:

Vielen lieben Dank dem MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. für den schönen Vormittag, die tolle Organisation und natürlich auch dem Scheck.

Mit freundlichen Grüßen

Annett Hummel-Christ
Verwaltungsleiterin

Neues aus dem Jugendtreff



Als in der ersten Hälfte des Monats September sich die Temperaturen anfangen abzukühlen, haben auch wir uns nach und nach in den Jugendtreff zurückgezogen. Dort begannen wir ein neues Projekt; das Kochen.

In der kalten Jahreszeit wird von uns zwei bis drei Mal das Backen, Buffetieren oder die Zubereitung schmackhafter Gerichte erlernt. Begonnen wurde der Kurs mit Bratkartoffeln, Würstchen und Spiegelei. Das eigentliche Problem bei dieser einfachen Mahlzeit bestand in der Tatsache, dass uns nur eine einzige Kochplatte für unsere Arbeit zur Verfügung stand. Nachdem die Vorbereitungen wie Kartoffeln und Zwiebeln schälen und schneiden usw. abgeschlossen waren, konnten die folgenden Vorgänge nicht wie üblich parallel, sondern nur nacheinander abgearbeitet werden. Um das gesamte Gericht heiß zu servieren, mussten die Pfannen auf der einen Herdplatte rotieren.

Laura und Tom moderierten unseren 2. Kochnachmittag. Auf der Speisekarte standen dieses Mal Kräuterspaghetti mit gebratener Wurst, geriebenem Käse und Tomatensauce. Sie meisterten das Erlebniskochen kreativ und einfallsreich. Einige Tage später besuchte uns Toms Oma im Jugendtreff. Sie schenkte uns einen neuen Minibackofen und wünschte viel Erfolg bei unseren nächsten „Heldentaten“.

Eine Nachtwanderung stand für den 14.09. auf dem Programm. Gegen 22.00 Uhr brachen 14 Jugendliche mit mir vom Jugendtreff über Neuschönau in Richtung Finkenhübel auf. Begleitet von grauen Nebelschwaden führte unser Weg zum Forsthaus nahe Spitzkunnersdorf. Von dort ging es querfeldein im großen Bogen zurück nach Großschönau. Als auf halbem Wege einigen Jugendlichen die Wanderung zu beschwerlich wurde, blieb Florian, unser Scout, stur in der Spur. Er ließ sich nicht beirren und behielt Route und Marschrichtungszahl bei. Gegen 00.45 Uhr war jeder wieder in seinem trauten Heim.



Immer mehr Kinder und Jugendliche nehmen an den Änderungen und am Geschehen im Ort aktiv Anteil. Der Jugendrat, bestehend aus Lara, Laura und Tom, war aus diesem Grund am 24.09. zur Offenen Ratssitzung im Gemeindeamt zugegen. Mir fiel die Aufgabe, die Jugendarbeit der letzten neun Monate in Bild und Ton der beschlussfassenden Körperschaft vorzustellen, zu.



An der Exkursion zum Textildorf Haslach in Österreich nahm der Jugendrat ebenfalls teil. Vom 28.09. bis 30.09. erfuhren wir, wie die dortigen Gemeinden ihre strukturellen Probleme lösten. Wir besuchten Textilbetriebe, Sehenswürdigkeiten und Museen. Beladen mit einer Vielzahl an Eindrücken und innovativen Ideen kehrten wir am Sonntagabend nach Hause zurück.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Jugendtreff Großschönau

FEUERZEUX - Konzert zugunsten der Tschernobylkinderhilfe Seifhennersdorf

Gibt es noch jemanden, der noch nie die „geheime Oberlausitzhymne“ OK BUUSCH UND A BOAR STEENE gehört hat? Sollten Sie zu dieser ständig kleiner werdenden Gruppe gehören und neugierig sein, um was es dabei geht – oder schon zur eingeschworenen Fangemeinde gehören: Am **20.10.2018** werden Sie im **Karlihaus in Seifhennersdorf** die Chance haben, ein Konzert zu erleben, bei dem der Liedermacher **FEUERZEUX** alias **Torsten Münnich** sein „Herzblut in Strömen über die Bühne rinnen lassen wird...“ und jeden Zuhörer u.a. mit einer Transfusion aus herz- und seelwärmenden Erinnerungen, witzigen Begebenheiten und „ach ja“ und „genau!!!“-Alltagsgeschichten neu beleben wird.



Wir sind froh, dass **Feuerzeux** mit seinem Konzert, das auch viele Beiträge „a unser überlausitzer Mundoart“ enthalten wird, **unseren Verein und seine Ziele unterstützen will** und hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Unterstützen auch Sie uns mit Ihrem Erscheinen zum Konzert! Jeder, in dessen Brust das Herz für die Heimat schlägt, wird einen unvergesslichen Abend erleben! Kartenreservierungen können bereits jetzt telefonisch unter 03586 350740 oder per E-Mail unter STEPHANNEUMANNNE@GMX.DE getätigt werden. Der Kartenvorverkauf wird ab dem 24.09.2018 in der Buchhandlung Fiedler in Neugersdorf und bei „Lotto-Kaiser“ in Seifhennersdorf stattfinden.

Wir freuen uns auf Sie!!!

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf:

Ortsvorsteherin Karin Szalai

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde:

Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck:

Hanschur Druck

info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Pflege-Dienst
Sabine Glathe



Buchbergstraße 51b
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38920
Fax: 035841 38922

www.pflegedienstglathe.de

Anmeldung Telefon: 035841 658255

Angebote Oktober und November 2018

24.10.2018

Einkaufstour Spreequelle, Abholung 9:00 Uhr.

26.10.2018

Ausflug auf den Rauchberg CZ mit Mittagessen, Abholung ab 10:30 Uhr.

05.11. und 19.11.18

TRIXI-Bad ab 9:30Uhr

07.11.18

Einkaufstour Spreequelle, ab 9:00 Uhr

07.11.18

Spaziergang und Kaffeetrinken in der Rübezahlbaude Waltersdorf, ab 14:00Uhr

16.11.18

Veranstaltung am Stausee Sohland mit Mittagessen, ab 10:30Uhr

26.11.18

Adventsbasteln ab 14:00 Uhr

Anmeldung für Veranstaltungen bitte unter der Telefonnummer 035841 658255.

Ihr PDG-Service team

BAU GmbH *seit 25 Jahren*
VORGEBIRGE

Herr Stephan Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau · Tel. 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de · E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!

Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie gern von der ersten Idee bis zur Bauabnahme. Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um den Bau.

Am 30. Oktober ist Weltspartag!



Sichern Sie sich Ihre Geldgeschenke vom Staat! Lassen Sie sich gleich zu Ihren persönlichen Fördermöglichkeiten beraten.

- ✓ Riester-Förderung
- ✓ Wohnungsbauprämie
- ✓ Arbeitnehmersparzulage
- ✓ staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung
- ✓ Baukindergeld

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin in Ihrer Filiale Großschönau, Telefon 035841 6047-0.

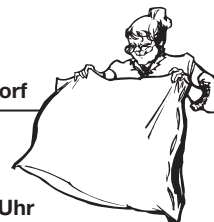


Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Bettfedernreinigung

Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736
mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr



Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!

– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –

Umarbeitung, Neuanfertigung

– ohne Voranmeldung –

**Redaktionsschluss der November-Ausgabe:
7. November 2018**

**Erscheinungstag der November-Ausgabe:
16. November 2018**



REIFEN RUSS

unsere Leistungen:

Achsvermessung

Inspektion

Saisoncheck

Hauptuntersuchung / Abgasuntersuchung

Auspuffservice

Klimaservice

Stoßdämpfer

Reifen- und Radwechsel

Bremsenservice

Ölwechsel

Wuchten

Einlagerung

Reifen-Reparaturen



**035841
35263**

Emil-Schiffner-Straße 34 · 02779 Großschönau · Fax: 035841 38390 · info@reifen-russ.de · www.reifen-russ.de